

Datum Muri, 15. November 2023
Pressekontakt heidi.holdener@murikultur.ch
056 664 55 30

Medien-Information & Einladung

Sonderausstellung «Advent! Advent!» im Museum Kloster Muri

Murikultur steht heuer ganz im Zeichen des Advents

Muri, 15. November 2023: Die diesjährige Weihnachtsausstellung «Advent! Advent!» von Murikultur steht zwischen dem 26. November 2023 und dem 7. Januar 2024 ganz im Zeichen des Advents. Eine Zeit voller Hektik, eine Zeit der Besinnung – vor allem aber eine magische Zeit voller Bräuche und Brauchtum.

Schon seit jeher ist die Adventszeit vieles gleichzeitig und voller Widersprüche: Eine hektische Zeit voller Trubel und auch Ausgelassenheit – und im selben Atemzug ein Moment des Innehaltens der Besinnung.

Die Kinder freuen sich auf das nahende Weihnachtsfest, um ihnen die Zeit bis dahin zu verkürzen erfand man den Adventskranz ebenso wie die Adventskalender. Die Erwachsenen schätzen die ruhigen, langen Abende – gemeinsam mit Freunden oder ganz alleine daheim. Doch für sie sind die kurzen Tage ebenso angefüllt mit der Hektik der Vorbereitungen für Weihnachten. Dazu kommt althergebrachtes Brauchtum, das manchmal wirken mag wie aus uralten Zeiten.

Historische Adventskalender und eine hochbarocke Krippe

Die diesjährige Weihnachtsausstellung der Reihe «Wunderbare Weihnachtsbräuche aus aller Welt» des Museums Kloster Muri, kuratiert von Dr. Rudolf Velhagen, bildet vom 26. November 2023 bis 7. Januar 2024 genau diese Vielfalt ab. Die Welt des Glaubens unter anderem mit einer hochbarocken Giner-Krippe aus dem Tirol aus der Lenzburger Privatsammlung von Evelyne Gasser. Sie zeigt auch historische Adventskalender aus dem hohen Norden – eine Besonderheit hierzulande. Die Tradition der Weihnachtsmänner, Nikolause und Samichläuse lässt sich ebenso erleben wie eine zeitgenössische Interpretation des im 19. Jahrhundert aufgekommenen Adventskranzes. Dieser soll 1839 von einem Geistlichen in Hamburg erfunden worden sein, der mit 20 kleinen und vier grossen Kerzen den Strassenkindern das Warten auf Weihnachten habe verschönern wollen.

Ein einmaliges, urschweizerisches Brauchtum

Das Brauchtum zelebriert Murikultur mit einer Besonderheit: Einer Auswahl von Iffelen der St. Niklausengesellschaft Küssnacht am Rigi. Damit beleuchtet die Ausstellung eine zutiefst urschweizerische Adventstradition. Ob das Klausjagen auf die Frühzeit oder auf das Mittelalter zurückgeht, bleibt bis heute ein Geheimnis. Sicher ist, es ist einer der imposantesten Niklolausbräuche Europas, der seit langer Zeit begangen wird und den es nur noch in Küssnacht gibt.

All dies wird von einem attraktiven Rahmenprogramm begleitet: Von Vorträgen und Einblicken in verschiedene Adventsbräuche, über ein spezielles Adventsfenster, das am 7. Dezember enthüllt wird – auch der Samichlaus wird dabei sein –, bis hin zum schon traditionellen «Traditional Afternoon Tea» mit Butleress Zita Langenstein. Sie wird übrigens heuer von Meng-Lin Chou begleitet, einer taiwanesischen Expertin für Tee und seine Geschichten.

Infos:

Alle Informationen zur Weihnachtsausstellung und zum Begleitprogramm finden Sie unter www.murikultur.ch

Gerne laden wir Sie oder ein Mitglied Ihrer Redaktion zur Vernissage am Sonntag, 26. November 2023, 16:00 Uhr ein.

Sie sind jederzeit auch an einem der Rahmenanlässe willkommen.

Medienkontakt:

Murikultur: Heidi Holdener, Geschäftsführerin

Mail: heidi.holdener@murikultur.ch, Tel: 056 664 55 30

Diese Medieninformation sowie das Programm und Bilder stehen Ihnen auch unter www.murikultur.ch/pressefotos zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Murikultur unter www.murikultur.ch